



# Rede zum Haushalt 2018

Gehalten vom Fraktionsvorsitzenden Timo Przybylak

Beckum, den 19.08.2017

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Sehr geehrte Ratsmitglieder, Gäste und Vertreter der Presse,

vorab gilt mein Dank den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die uns den Haushalt 2018 frühzeitig als Zahlenwerk präsentierten.

Der Bürgermeister und der Kämmerer haben den Haushalt des Jahres 2018 schon im Oktober eingebracht.

In den Fraktionen standen sie auf Wunsch beratend zur Verfügung, denn gemeinsam meine Damen und Herren, da schafft man dann auch während der Vorweihnachtlichen Zeit in den Fraktionen und Ausschüssen die Beratungen

wesentlich effizienter. Viele Fragen wurden so schon bei den Beratungen vorab geklärt, manche Wünsche konnten so in das Fundament des Zahlenwerkes mit hineingegossen werden.

In der Fraktion der FDP hatten wir interessante Diskussionen über den Haushaltsentwurf mit unserem Bürgermeister. Dadurch konnten im Vorfeld viele Fragen unsererseits geklärt werden. .

Im Haupt- und Finanzausschuss ist der Haushaltsplan-Entwurf der Verwaltung einstimmig von allen Parteien angenommen worden. Das war im Vorjahr im Stadtrat noch ganz anders.

Aber dieser Sinneswandel ist auch einmal Anlass meinerseits zum Lob, liebe Kolleginnen und Kollegen. Es spiegelt das entgegengebrachte Vertrauen in die dafür Verantwortlichen in der Verwaltung wieder.

Insoweit gehe ich heute von einem einstimmigen Ergebnis aus, wir als FDP tragen diesen Haushalt hier vorab erklärt einstimmig mit.

### **Kommen wir aber nun kurz zu den Eckpfeilern des Haushaltes 2018.**

meine Vorredner haben ausführlich über die Zahlen des Haushaltes berichtet, ich möchte ihnen eine ausgiebige Darstellung der gleichen Zahlen mit einer nur im Detail oft abgeleiteten anderen Sicht der Dinge meinerseits ersparen und daher nur auf die wesentlichen Gesichtspunkte eingehen.

### **Wichtige gestalterische Aspekte der FDP-Fraktion sind im Haushalt 2018 enthalten.**

Dieser Haushalt erwirtschaftet nicht nur einen Überschuss, sondern er baut auch weiter Schulden ab.

Wichtige Themen der FDP sind im Haushalt 2018 enthalten. So sollen auch im Jahr 2018 keine Steuern erhöht werden.

Die Abgabenlast für die Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibenden wird weiter konstant ohne Erhöhungen festgeschrieben, Beckum liegt bei den Steuern unter dem Landesschnitt in NRW.

- Der Schuldenabbau in den Eigenbetrieben wird auch in 2018 bei ca. 2 Millionen Euro liegen.
- Die Pensionsrückstellungen werden auch 2018 für zukünftige Aufwendungen angespart, ein wichtiges Signal für die Generationengerechtigkeit.

Die Kassenkredite im Kernhaushalt sollen um rund vier Millionen Euro abgebaut werden.

Im Ergebnisplan steht ein Ertrag	2018:	93,644,200
-	-Aufwand :	93,042.850
	macht	=601,350 € Überschuss.

**Kurz und knapp – eine gute Arbeit der Verwaltung die sich wahrlich sehen lassen kann, gepaart mit einer Politik die rechnen kann.**

Die Gewerbesteuer, unsere Haupteinnahmequelle, ist äußerst schwer vorab einzuschätzen. Unerwartete Überraschungen sind vorprogrammiert - positive

wie negative. Das sagt die FDP seit jeher und ist für uns nicht direkt beeinflussbar.

Die Begründung warum Gewerbesteuereinnahmen nicht immer vorausschaubar kalkulierbar sind müsste jeder nach dem Vortrag von Herrn Wulf im HUFA verstanden haben.

Als FDP möchten wir, dass weiterhin mit den Steuereinnahmen verantwortungsvoll umgegangen wird. Weiter die Zukunft gestalten ohne Wunschschröcker zu bauen. Manch Vorbringen konnten wir nicht zustimmen, denn:

Anträge die unnötige Kosten verursachen, werden auch weiterhin von der FDP nicht mitgetragen.

- Als Beispiel nennen wir nur einmal auf die Sparkassen Ausschüttung für unseren Haushalt ohne vernünftigen Grund zu verzichten.
- Oder 30,000 Euro für ein Gutachten für den Kinderspielplatz Feuerstrasse auszugeben.

Hierzu hat die FDP zusammen mit der CDU einen Antrag gestellt 30,000 Euro in den Haushalt einzustellen direkt zum Kauf von Spielgeräten, damit wird das Geld zielorientiert und damit besser ausgegeben. Dieser Antrag wurde letztlich einstimmig beschlossen.

**Bei allen Anstrengungen beim wichtigen Schuldenabbau vergessen wir trotzdem nicht in die Zukunft zu investieren.**

Die höchste Priorität nimmt dabei die Bildung unserer jungen Menschen ein. Hier werden wir ca. 4,5 Millionen Euro allein an Fördergeldern in den nächsten Jahren in unsere Schulen investieren.

Die zukunftsorientierte Entwicklung einer dauerhaft tragfähigen Schullandschaft steht für uns weiter an. Das ist eine große Herausforderung, die nur Gemeinsam parteiübergreifend gestalten werden kann.

Den Wirtschaftsstandort Beckum haben und werden wir durch die Erschließung und den Ausbau des Gewerbegebietes Obere Brede weiter stärken, auch wenn dieses nicht überall gleichermaßen Zustimmung findet.

- Wir als FDP sehen uns hier auf den richtigen Weg auch im Freizeitbereich mit einer vernünftigen Ansiedlungsgestaltung - Bsp. Fitnesstudio sei hier erwähnt.
- Auch die Ansiedlung des heimischen Logistik-Unternehmen sehen wir weiter positiv meine Damen/Herrn aus der grünen Fraktion.
- Hier wurden wichtige Arbeitsplätze gerade im unteren Lohnsegment geschaffen.
- Wir haben in Beckum eine stabile Wirtschaftskraft trotz gesunkener Gewerbesteuerereinnahmen im Jahr 2017.
- Wir haben in Beckum ca.15.000 sozial-versicherte Arbeitsplätze, und die Arbeitslosenzahl liegt nur noch bei ca.5,6 Prozent.

Das lässt sich sehen liebe Kolleginnen und Kollegen,

darauf kann man auch ruhig einmal stolz sein. Nur alles schlecht zu reden bringt uns nicht wirklich weiter, meine Damen und Herren.

### Thema Infrastruktur -

- Der Kreisverkehr in Roland steht vor der Fertigstellung. Vergessen werden wir sicher nicht die geplanten Kreisverkehre, die noch in Beckum gebaut werden sollen.
- Wichtig ist sicher auch, dass wir die Genehmigung zum Bau der B 475 von Neubeckum nach Ennigerloh erhalten.
- Der Bahnhof in Neubeckum nimmt seine finalen Konturen an und das Bahnhofgebäude wird hoffentlich vernünftig entwickelt werden können.
- ein neues Baugebiet an der Vellener Straße in Neubeckum wird gerade erschlossen.
- Beckum wuchs in den letzten Jahren bei der Einwohnerzahl auf derzeit ca. 37.500 Menschen, eine erfreuliche Entwicklung.
- Die Wohnbauentwicklung: Laut unserem Gutachten sollen pro Jahr rund 70 Wohneinheiten entstehen - das wird schon im Jahr 2017 mit ca.100 Wohnungen übertroffen. Sinnvoll und für den langfristigen Bedarf muss hier zielgerichtet gestaltet werden.

Abschließend noch kurz zum wohl brisantesten Thema im Jahr 2018.

In Beckum wird sicher das Thema Marktplatzgestaltung nicht nur das nächste Jahr politisch weiter beherrschen.

Wir Freien Demokraten sind der Überzeugung, dass wir für die Zukunft auch ein neues Denken brauchen. Ein Denken frei von Vorurteilen, frei von Gewohnheiten, frei von „So haben wir das immer gemacht“ und „das war doch schon immer so“.

Das Verständnis der FDP-Fraktion vom politischen Gestalten ist geprägt von Optimismus, Gestaltungsfreude aber auch von Toleranz für andere Meinungen.

Skepsis etwas neuem gegenüber ist für uns die Abrissbirne sinnvoller Möglichkeiten zur Gestaltung!

Lassen Sie uns gemeinsam Neues wagen, statt das Hier und Jetzt nur so wie es immer war zu lassen. Neue Akzente setzen um etwas Neues & Schönes zu gestalten.

**Wichtig ist mir noch allgemeine Dinge rückwirkend einmal zur allgemeinen politischen Lage hier, im Land und in Berlin zu sagen:**

Das Jahr 2017 war auch wie das vorherige Jahr ein turbulentes Jahr, mit Chancen und Risiken- wichtige Wahlen in Deutschland standen an.

Die Wahl in NRW brachte uns eine überfällige Wende einer teilweise verfehlten Politik von Rot/Grün, die auch uns in der Kommune stark beeinflusste.

Ein Umdenken in NRW !

Inklusion ist ein wichtiges Thema auch seit jeher hier im Rat. Eine wichtige Aufgabe für uns alle in der Gesellschaft.

- Zum Wohle der Kinder und dem freien Willen der Eltern zur selbstbestimmten Auswahl des besten schulischen Werdeganges ihres Kindes. Wir geben den Eltern wieder ihre selbstbestimmte Wahl zurück!

Hier hat die neue schwarz-gelbe Regierung in kürzester Zeit reagiert und gezeigt wie man auch einfach, ehrlich und konsequent Politikgestaltung vorleben kann. Dieser Kurswechsel macht es möglich, dass die Overbergschule erhalten werden kann und das ist gut so.

Das erfolgreichen Strukturen bestehender Förderschulen auch hier in Beckum zerschlagen wurden bleibt nicht ohne Folgen -

- ein Investitionsstau bei den Förderschulen, den wir sicherlich noch aufarbeiten werden müssen.

Das nach dem Beschluss in NRW ausgerechnet Karsten Koch den Antrag stellte die Overbergschule zu erhalten, obwohl seine alte SPD geführte Landesregierung sie schließen lassen wollte,

das ordne ich mal heute netterweise mit einem Schuss Ironie in die Kategorie ein – „Lernen im Alter“.

Aber nicht nur in der Schulpolitik ist die Handschrift der Schwarz/Gelben Landesregierung zu spüren, es gilt das Wort vor der Wahl auch klar erkennbar nach der Wahl weiter.

So kann es gehen wenn man sich einig ist.

Die neue Landesregierung lässt auch den Einzelhandel vor Ort wieder Luft zum Atmen. Wieso werden nur unsere Einzelhändler so stark reglementiert bei der Wahl der Öffnungszeiten? Im Internet hat das noch keiner gewagt zu reglementieren. Verkaufsoffene Sonntage sind nun bald wieder einfacher möglich.

Meine Damen und Herren, es ist als Demokrat doch sicherlich wichtig, wenn das demokratische Parteienspektrum nun wieder um eine Meinung reicher ist. Ein Erfolg für die FDP ist in Demut zwar schön mitanzusehen, aber der wahre Gewinner ist die demokratische Meinungsvielfalt. Bei welcher Wahl der kurzen Vergangenheit standen endlich wieder vermehrt Sachthemen in der politischen und medialen Kommunikation, ein Erfolg in der demokratischen Politikgestaltung.

Leider ist seit der unrühmlich lang vergangenen Zeit in unserem Land in diesem Jahr wieder eine rechte, populistische Partei in den Bundestag eingezogen.

**Nun gilt es meine Damen und Herren - zusammen für unsere Werte als Demokraten einzustehen.**

Ja, oft wurde im Rat in vergangenen Tagen heftig gestritten, aber von der Vielfalt an Meinungen, wenn mit Sachargumenten vorgebracht, davon lebt unsere wehrhafte Demokratie.

Reinen Populisten kann man den Nährboden nur mit sachlichen Argumenten wieder entziehen. Daher bin ich auf meine Partei seit einiger Zeit auch ein wenig stolz.

Denn auch schwierige Themen trauen wir uns als Liberale anzusprechen, um bei heiklen Themen das Feld nicht rein den Braunen im blauen Mantel, andere nennen sie auch AfD, zu überlassen.

Sachlich diese Themen endlich wieder in die politische Diskussion hineinzutragen, wie Herr Lindner es bei der Einwanderungspolitik demokratisch vorlebte in der Debatte.

Ich hätte mir persönlich eine Jamaika Regierung nach erster Skepsis gut vorstellen können, denn bis dato eher für mich aus dem Land Utopia stammend.

Nach weiterer nüchterner Abwägung & sachlicher Betrachtung – irgendwie eine Charmante Idee.

Es hätte ein guter Weg der Politikgestaltung werden können. Positiv bleibt zurück, dass erkennbar Sachthemen in den Vordergrund der politischen und medialen Kommunikation gerückt wurden.

Die Sondierungsgespräche – waren aber eine schlecht geplante Angelegenheit.

Das es diesmal nicht passte, lag eher doch noch an Personen und nicht an inhaltlichen Themen. Ein solch neues Bündnis sollte wohl nicht zwingend zum erfolgreichen Ziel geführt werden.

Die FDP Beckum findet die Entscheidung nach den ihn vorliegenden Gründen zum Abbruch der Sondierungsgespräche daher auch richtig.

Ein anderer Weg - ohne den oft unterstellten Pöstchen- Denkens von Politikern war nicht gewollt.

Die richtige und ehrliche Konsequenz von Herrn Lindner daher der etwas Neues prägen wollte:

**einen Weg mit klarer Kante, gepflastert mit Inhalten, ein neu denken in der Politikgestaltung halt.**

Glaubwürdigkeit, die heute für unsere Demokratie wichtiger denn je ist, ist wahrlich ein hohes Gut und sollte durch erkennbares Handeln gestärkt werden.

**Man sollte als Demokrat sich Gesprächen niemals so vorschnell und erstmals auch so vehement kommunizierend sich verweigern, um letztendlich doch wieder unter die warme mütterliche Decke von Frau Merkel zu huschen.**

Seit den Anfang der Gespräch einer neuen Großen Koalition höre ich wieder wenig von Inhalten in der Politik.

Daher liebe Kolleginnen und Kollegen, freue ich mich auf die Themen im kommenden Jahr, auch auf den Streit mit Ihnen im Jahr 2018, um Sachthemen und beste Lösungen ringend.

Denn nur so können wir auch allgemein geschlossen etwas bewirken. Zeigen wir unseren Bürgern alternative Lösungen zu Themen auf, so dass keine Stimme weiter nach rechts abwandern wird.

Abschließend nochmals - an alle Mitarbeiterinnen der Verwaltung, sowie allen Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürgern aller Fraktionen für die sachlich guten Beratungen zum Haushalt mein Dank.

Persönlicher Dank gilt aber auch meinem Team der FDP-Fraktion, die mich unterstützten und oft vertraten, da ich dieses Jahr terminlich schwer eingeschränkt war.

In diesem Sinne uns allen einfach ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für Sie alle im Jahr 2018.

Mögen unsere Haushaltswünsche in Erfüllung gehen.

*Danke für ihre Aufmerksamkeit.*